

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

|          |  |          |                             |
|----------|--|----------|-----------------------------|
| Name     | <u>Stadtverwaltung Bingen - Zentrale Vergabestelle</u> |          |                             |
| Straße   | <u>Burg Klopp</u>                                      |          |                             |
| PLZ, Ort | <u>55411 Bingen am Rhein</u>                           |          |                             |
| Telefon  | <u>0 67 21/18 4-229</u>                                | Fax      | <u>0 67 21/18 4-233</u>     |
| E-Mail   | <u>vergabestelle@bingen.de</u>                         | Internet | <u>http://www.bingen.de</u> |

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Vergabenummer | <u>11.85.20-167</u> |
|---------------|---------------------|

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**55411 Bingen am Rhein**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Der Abwasserzweckverband "Untere Nahe" erneuert auf der Kläranlage Bingen-Büdesheim die Mittelspannungsschaltanlage.  
Die Mittelspannungsschaltanlage (20 KV) der Kläranlage Bingen-Büdesheim muss erneuert werden.  
Die Anlage besteht aus 7 Feldern:

EVU Ring 1 und Ring 2  
Übergabefeld  
EVU Messung  
3x Trafoabgangsfelder

Während der Umbaumaßnahme muss eine Ersatzschaltanlage in einem Container aufgestellt werden  
Die neue Mittelspannungsanlage soll als gasisolierte Schaltanlage in kompakter Bauweise ausgeführt werden.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 01.04.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.12.2024
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E22298816>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 29.02.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 21.03.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E22298816>

Anschrift für schriftliche Angebote

Keine schriftliche Angebotsabgabe. Die Angebote können ausschließlich elektronisch (verschlüsselt über die Vergabeplattform) abgegeben werden,

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
100% Preis

**s) Eröffnungstermin** am 29.02.2024 um 10:00 Uhr

Ort

Stadtverwaltung Bingen am Rhein, Raum 43, Burg Klopp, 55411 Bingen am Rhein

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen

---

**t) geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Nach VOB/B, siehe Vergabeunterlagen

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
liegt den Ausschreibungsunterlagen bei

Sonstiger Nachweis:  
Tariftreueerklärung Rheinland-Pfalz

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier